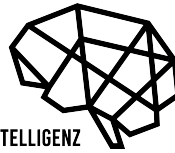




Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

BREMEN.AI
CLUSTER FÜR KÜNSTLICHE INTELLIGENZ



PRESEMITTEILUNG

Bremer Cluster für Künstliche Intelligenz bündelt Kräfte mit bremen digitalmedia

BREMEN.AI vereint Forscher und Macher aus Wissenschaft und Wirtschaft und stärkt Bremen als Standort für Künstliche Intelligenz

Bremen, 28.11.2018. Künstliche Intelligenz (KI) gilt weltweit als eine der entscheidenden Schlüsseltechnologien der kommenden Jahrzehnte. In Bremen hatte sich bereits im Sommer mit **BREMEN.AI** eine Initiative zur Gründung eines Clusters für künstliche Intelligenz entwickelt, der die Bremer Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft vernetzt, Talente fördert und die Hansestadt als KI-Standort stärkt. **BREMEN.AI** soll jetzt als eigenständige Sparte in die Organisation des Bremer Medien- und IT-Netzwerks bremen digitalmedia e.V. aufgenommen werden, um rasch weiter wachsen zu können und dabei alle relevanten Stakeholder aus Wissenschaft und Wirtschaft auch organisatorisch einzubinden. Im Vorstand von bremen digitalmedia sind unter anderem die Universität, der Senat, die Handelskammer, sowie relevante Unternehmen aus der IT-Wirtschaft vertreten.

„Die Bedeutung von KI für die gesamte Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft wird in den nächsten Jahren exponentiell wachsen“, sagt Roland Becker, Initiator von **BREMEN.AI** und CEO der JUST ADD AI GmbH. „Die kürzlich beschlossene KI-Strategie der Bundesregierung unterstützt den Ausbau der KI-Forschung durch Investitionen von drei Milliarden Euro. Dies ist ein gutes Signal, aber es ist mindestens genauso wichtig, dass die entsprechenden Akteure in Wissenschaft und Wirtschaft sich auch jenseits von Förderprojekten effektiv vernetzen und gemeinsam die tatsächliche Anwendung von künstlicher Intelligenz in der Praxis vorantreiben. Bremen bietet hierfür wegen der besonders hohen Dichte von KI-Kompetenz und KI-Aktivitäten einer-

seits und den davon profitierenden ansässigen Branchen andererseits einen idealen Nährboden.“

In der Region Bremen arbeiten rund 50 Unternehmen und wissenschaftliche Institute verschiedener Größe ganz oder in Teilbereichen mit KI-Technologien. Die Bremer Universität ist mit dem Institut für Artificial Intelligence (IAI) und dem Technologie-Zentrum Informatik und Informationstechnik (TZI) eine der wenigen Top-Adressen in Deutschland für gleich mehrere Bereiche der KI. Mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) hat eine der weltweit größten und angesehensten KI-Forschungseinrichtungen einen großen Standort in Bremen. Zudem setzen immer mehr Bremer Unternehmen wie JUST ADD AI, Blackout Technologies, wearhealth oder team neusta, hmmh und encoway auf Künstliche Intelligenz in ihren Geschäftsmodellen.

Diese inzwischen mehrere hundert KI-Spezialisten in der Hansestadt führt **BREMEN.AI** nun zusammen. „Der regelmäßige Austausch untereinander sowie der Transfer von der Wissenschaft in die Wirtschaft ist der entscheidende Katalysator für neue, innovative Ideen“, so Becker, „wir schaffen mit BREMEN.AI eine Plattform für das schnell wachsende Bremer KI-Ökosystem.“ Neben regelmäßigen übergreifenden Events organisiert **BREMEN.AI** auch Meetups zu Schwerpunkt-Themen wie KI-basierte Robotik, Chatbots, Deep Learning und Ethik / gesellschaftspolitischen Themen.

Der Cluster unterstützt Unternehmen bei der Suche nach innovativen Lösungen für die digitale Transformation und nach Ressourcen und Partnern für nationale und EU-geförderte KI-Projekte. Auch für die Anwerbung und Ansiedlung von neuen Talenten und Unternehmen wird der Cluster von großer Bedeutung sein. Darüber hinaus steigert **BREMEN.AI** die überregionale Sichtbarkeit Bremens als KI-Standort mit diversen Marketingmaßnahmen, einer neuen Webseite und begleitenden Social-Media-Aktivitäten. Auch eine größere KI-Fachmesse in Bremen ist für 2019 im Gespräch.

„KI ist ein Wettbewerbsfaktor und wird die Wirtschaft nachhaltig verändern“, sagt auch Björn Portillo, Vorsitzender des Vereins bremen digitalmedia. „Als Querschnittstechnologie ist sie ein wesentlicher Faktor in der Cluster-Strategie des Landes Bremen und verbindet vielfältige Branchen, ob Luft- und Raumfahrt, Automobilbau oder die Logistik. Sie birgt somit ein enormes Innovationspotenzial. Wir wollen jetzt gemeinsam dieses große Reservoir an Wissen und Kompetenz heben.“

„KI ist nicht nur ein Thema für große IT-Konzerne“ so Prof. Dr. Michael Beetz vom Institut für Artificial Intelligence (IAI) „sondern gerade in Bremen wird daran geforscht, wie der einzelne Mensch in seinem täglichen Umfeld durch KI unterstützt werden kann – ohne ihn auszuspähen“.

BREMEN.AI soll als eigenständige Sparte innerhalb des Vereins bremen digitalmedia verortet werden. Der Interessenverband für Medien- und Informationstechnologie-Unternehmen existiert seit 1997 und zählt mittlerweile rund 100 Mitglieder. Der Cluster kann damit auf bereits etablierte Strukturen zurückgreifen und seine Arbeit direkt weiterführen.

Gemeinsam gilt es nun **BREMEN.AI** mit JUST ADD AI, dem TZI, dem DFKI am Standort Bremen, dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen sowie diversen Unternehmen aus dem Bremer Wirtschaftsraum weiter zu entwickeln. Das Interesse an **BREMEN.AI** ist groß: Die beiden ersten öffentlichen Veranstaltungen des Clusters waren mit jeweils über 150 Teilnehmern rasch ausverkauft. Um rechtzeitig Einladungen für zukünftige Events zu erhalten, bietet die Webseite <https://bremen.ai> eine Newsletter-Funktion sowie einen eigenen Slack-Workspace an. An dem Cluster interessierte Unternehmen können sich außerdem dort über das Formular KI-Akteure registrieren lassen.